

Job an Schule ohne 2.Staatsexamen? (SH/GS)

Beitrag von „McGonagall“ vom 28. Oktober 2023 17:52

Es gibt sicher Unterschiede, wie es innerhalb von SH gehandhabt wird. Im Speckgürtel von Hamburg mag die Situation anders aussehen als im tiefsten Dittmarschen. Aber grundsätzlich würde ich vermuten, da in SH großer Lehrkräftemangel herrscht, wird es wahrscheinlich fast überall problemlos möglich sein, eine Stelle als Vertretungslehrkraft mit Master, aber ohne Ref zu bekommen. Es gibt aber ein Problem dabei, dass ich jetzt nur von drei Kreisen sicher kenne, ich vermute aber, dass es in ganz SH, wenn nicht auch in weiteren Bundesländern inzwischen ein Problem ist oder wird: Aus arbeitsrechtlichen Gründen vergeben die Schulämter nur max 8, in ganz besonderen Ausnahmefällen 10 Zeitverträge. Grundsätzlich sind Verträge für Vertretungslehrkräfte, die das Ref nicht beendet haben, auch bis zum Ende eines Halbjahres befristet. Ausnahmen sind nur mit Umwegen und guter Kooperation mit dem Schulamt möglich. Es ist aber auch häufig so, dass Verträge kürzer als ein halbes Jahr sind. Aber: nach maximal 4 Jahren ist man damit dann durch mit den Möglichkeiten, Zeitverträge zu bekommen. Dabei ist es jetzt unerheblich, ob die Zeit vor oder nach dem Ref liegt. Wenn du nun 6 Verträge annimmst, die vor dem Ref liegen, reduziert das deine Möglichkeiten, nach der Ausbildung als Vertretungslehrkraft zu arbeiten. Du müsstest dann zügig eine Planstelle annehmen, und zwar egal wo im Land - ein Zeitvertrag ist dann schnell nicht mehr möglich.

Ich schreibe das, weil du mit 2 Kindern da wahrscheinlich nicht sehr flexibel bist.

Es gab viel Aufruhr, warum das so gehandhabt wird, aber das liegt eben daran, dass durch die hohe Anzahl an Studenten, die schon früh im Studium als Vertretungslehrkraft arbeiten, das Risiko steigt, dass da jemand schon vor Abschluss des Studiums sich in die unbefristete Beschäftigung einklagen kann.

Ich weiß nicht, welchen Zeitraum du im Kopf hattest, wie lang du dein Ref aufschieben willst, aber auch ich würde denken, dass es vielleicht mit Schulkindern nebenbei leichter ist als mit Kleinkindern, aber erstens brauchst du in jedem Fall ein Netzwerk, auch bei größeren Kindern, und zweitens ist dann die Frage, wie lang es dauert, bis das jüngere Kind in die Schule kommt - denn zu viele Zeitverträge solltest du eben nicht annehmen.